

**Beleuchtung des Fuß- und Radwegs in der Tischlerstraße zur
Verbesserung der Schulwegsicherheit**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 03148
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 Thalkirchen-
Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 29.10.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19001

Anlage
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03148

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 19 Thalkirchen-
Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 10.02.2026**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln hat am 29.10.2025 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach beantragt wird, die Landeshauptstadt München möge für eine bessere Beleuchtung des Fuß- und Radwegs in der Tischlerstraße zur Verbesserung der Schulwegsicherheit sorgen.

Das Baureferat nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Die Landeshauptstadt München optimiert seit Jahrzehnten ihre Straßenbeleuchtung mit vielfältigen Maßnahmen. Hierbei spielen Energieeinsparung und ökologische Aspekte eine wichtige Rolle. Das Baureferat setzt im Bereich der Straßenbeleuchtung bei allen Neubaumaßnahmen energieeffiziente und zielgerichtete LED-Technik ein. Für die LED-Umrüstung der Leuchten im Bestand hat der Stadtrat am 04.02.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17541) ein erstes Austauschprogramm beschlossen. Dieses umfasst den Bestand von 48.000 Leuchten des Typs Langfeldleuchte. Die dafür erforderlichen Finanzmittel wurden mit dem Beschluss „Sonderprogramm Klimaschutz 2021“ vom

28.07.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03895) bereitgestellt. Dieser Austausch wird bereits umgesetzt. Da neben dem reinen Leuchtenaustausch noch weitere Umbaumaßnahmen im Netz notwendig sind, wird die Umstellung jeweils für ein ganzes Schaltgebiet durchgeführt.

Die Tischlerstraße wird zwischen Haderner Weg und Forst-Kasten-Allee beidseitig von einem separierten Weg begleitet. Die Straßenbeleuchtung auf der östlichen Seite der Tischlerstraße beleuchtet den dort verlaufenden Fuß- und Radweg mit. Dieser ist mit Verkehrs-Zusatzzeichen für beide Fahrrichtungen freigegeben und ermöglicht den Verkehrsteilnehmenden einen beleuchteten Verkehrsweg und somit eine Alternativroute.

Die Straßenbeleuchtung in der Tischlerstraße besteht aus ca. 40 Masten mit Langfeldleuchten, die unter das eingangs beschriebene LED-Austauschprogramm fallen. Der Austausch dieser Leuchten ist für 2027 geplant. Neben dem reinen Austausch der Leuchtmittel wird zudem die bestehende Anordnung der Straßenbeleuchtung überprüft und gegebenenfalls angepasst. Durch diese Maßnahmen wird sich die Beleuchtungssituation spürbar verbessern.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 03148 des Stadtbezirkes 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 29.10.2025 kann nach Maßgabe des Vortrags entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Tiefbau, Herr Stadtrat Schönemann, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

Da von der Empfehlung auch das Gebiet des Bezirksausschusses 20 Hadern betroffen ist, hat dieser als Information einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) – wird Kenntnis genommen.
Die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik in der Tischlerstraße ist für 2027 vorgesehen. Diese Maßnahme wird zu einer spürbaren Verbesserung der Beleuchtungssituation führen.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 03148 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln hat am 29.10.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 19 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dr. Ludwig Weidinger

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 19

An den Bezirksausschuss 20

An das Direktorium - HA II / BA - Geschäftsstelle Süd

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Baureferat - G, H, T

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Tiefbau

zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Baureferat - RG 4

I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.
Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

- kann vollzogen werden.
- kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

- Der Beschluss des Bezirksausschusses 19 kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des Bezirksausschusses 19 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).
- Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.